

VL	Forschungsseminar / Ringvorlesung „Regionalentwicklung im ländlichen Raum“	
Veranstalter ¹	Martina Eckardt / Stefan Okruch	
Zeit	Verschiedene Termine, Mi 18-20 Uhr	
Ort	H 1	
Anrechnungscode	WIWI 067	
Kreditpunkte	3	
Kontaktstunde	Nach Vereinbarung	
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)	
Inhalt und Ziele		
<p>Kursbeschreibung: Trotz seiner vielfältigen wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Funktionen, Stärken und Potenziale, sieht sich der ländliche Raum einer Reihe von Problemlagen gegenüber. Dieses spezifische Spannungsfeld stellt eine besondere Herausforderung dar, die sich aufgrund der fortschreitenden Europäisierung und Globalisierung und des damit einhergehenden „Wettbewerbs der Regionen“ voraussichtlich weiter verstärken wird. Daher gebührt dem ländlichen Raum eine erhöhte wissenschaftliche und gesellschaftliche Aufmerksamkeit. Im Rahmen dieses Forschungsseminars werden in einer Ringvorlesung arrivierte WissenschaftlerInnen zu wesentlichen Forschungsfeldern referieren.</p> <p>Im Rahmen des zugehörigen Forschungsseminars sollen die Studierenden an die eigenständige Konzeption einer Forschungsarbeit herangeführt werden. Hierfür sind die nachfolgend dargelegten Aufgaben zu erfüllen.</p> <p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an der Ringvorlesung, Auswahl eines Themas und Erstellen einer kurzen Zusammenfassung des Vortrages (ca. 3-5 Seiten). • Literaturrecherche zum gewählten Thema mit Darstellung der zentralen Forschungsfragen, der verwendeten Methoden und der zentralen Ergebnisse (max. 10 Seiten) • Identifikation der 3-5 wesentlichen Forschungslücken sowie für eine Forschungsfrage Erstellung eines Forschungskonzeptes (Hypothesen, Methode, Arbeits- und Zeitplan) (ca. 5-10 Seiten) • Aktive Beteiligung an der Diskussion 		
Kursraster		
Termin	Referent und Thema	Literatur (steht als Semesterapparat in der Bibliothek zur Verfügung)
Do, 14.09.2017 13.00-14.00 Uhr	Vorbesprechung zum Forschungsseminar, Raum wird noch bekanntgegeben	
20.09.2017	Dr. Andrew Cartwright (Central European University): „Overcoming urban bias for rural policy making in Central and Eastern Europe“	<ul style="list-style-type: none"> • Bänsch, A./ Alewell, D. (2009): Wissenschaftliches Arbeiten, München, 10., verb. und erw. Aufl.

¹ Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.

27.09.2017	Prof. Dr. Harald Pechlaner und Dr. Ingrid Kofler (Europäische Akademie Bozen): „ <i>Innovation und Netzwerke: die Bedeutung regionaler Innovationsnetzwerke für den ländlichen Raum</i> “	<ul style="list-style-type: none"> • Blumberg, B./Cooper, D. R./Schindler, P. S.(2014): Business research methods, London, 4.ed. • Brauner, D. J./ Vollmer, H. (2008): Erfolgreiches wissenschaftliches Arbeiten. Seminararbeit, Bachelor-, Masterarbeit (Diplomarbeit), Doktorarbeit, Sternenfels, 3., überarb. und erw. Aufl. • Bryman, A./Bell, E. (2011): Business research methods, Oxford, 3.ed. • Ebster, C./Stalzer, L. (2014): Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Wien, 4. überarb. Aufl. • Esselborn-Krumbiegel, H. (2014): Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, Paderborn, 4., aktualisierte Aufl. • Kruse, O. (2010): Studieren, aber richtig - Lesen und Schreiben. Der richtige Umgang mit Texten im Studium, Stuttgart, 1. Aufl. • Limburg, A./Otten, S. (2011): Schreiben in den Wirtschaftswissenschaften, Stuttgart, 1. neue Ausg. • Niedermeier, K. (2011): Recherchieren und Dokumentieren. Der richtige Umgang mit Literatur im Studium, 1. Aufl. • Töpfer, A. (2012): Erfolgreich Forschen. Ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden, Wiesbaden, 3.Aufl.
11.10.2017	Dr. Balázs Lengyel (Ungarische Akademie der Wissenschaften): „ <i>The geography of innovation in Central and Eastern Europe</i> “	
08.11.2017	Dr. Sara Svensson (Central European University): „ <i>Legal innovations in cross-border areas focusing on EGTCs</i> “	
06.12.2017	Prof. Dr. Andreas Pyka (Universität Hohenheim): „ <i>Transformation zur Nachhaltigkeit: Die Rolle der Bioökonomie</i> “	
13.12.2017	Prof. Dr. Uwe Cantner (Friedrich Schiller Universität Jena): „ <i>The role of geographical proximity for project performance – Evidence from the German „Leading -Edge Cluster Competition</i> “	

Bewertung

Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: Das Seminar ist Pflichtfach für den Studiengang IEB. Hierfür erhalten Sie 3 KP- Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage regelmäßiger aktiver Teilnahme und der Erfüllung der oben dargelegten Aufgaben.